

BEBAUUNGSPLAN DER STADT SOBERNHEIM

FÜR DAS TEILGEBIET

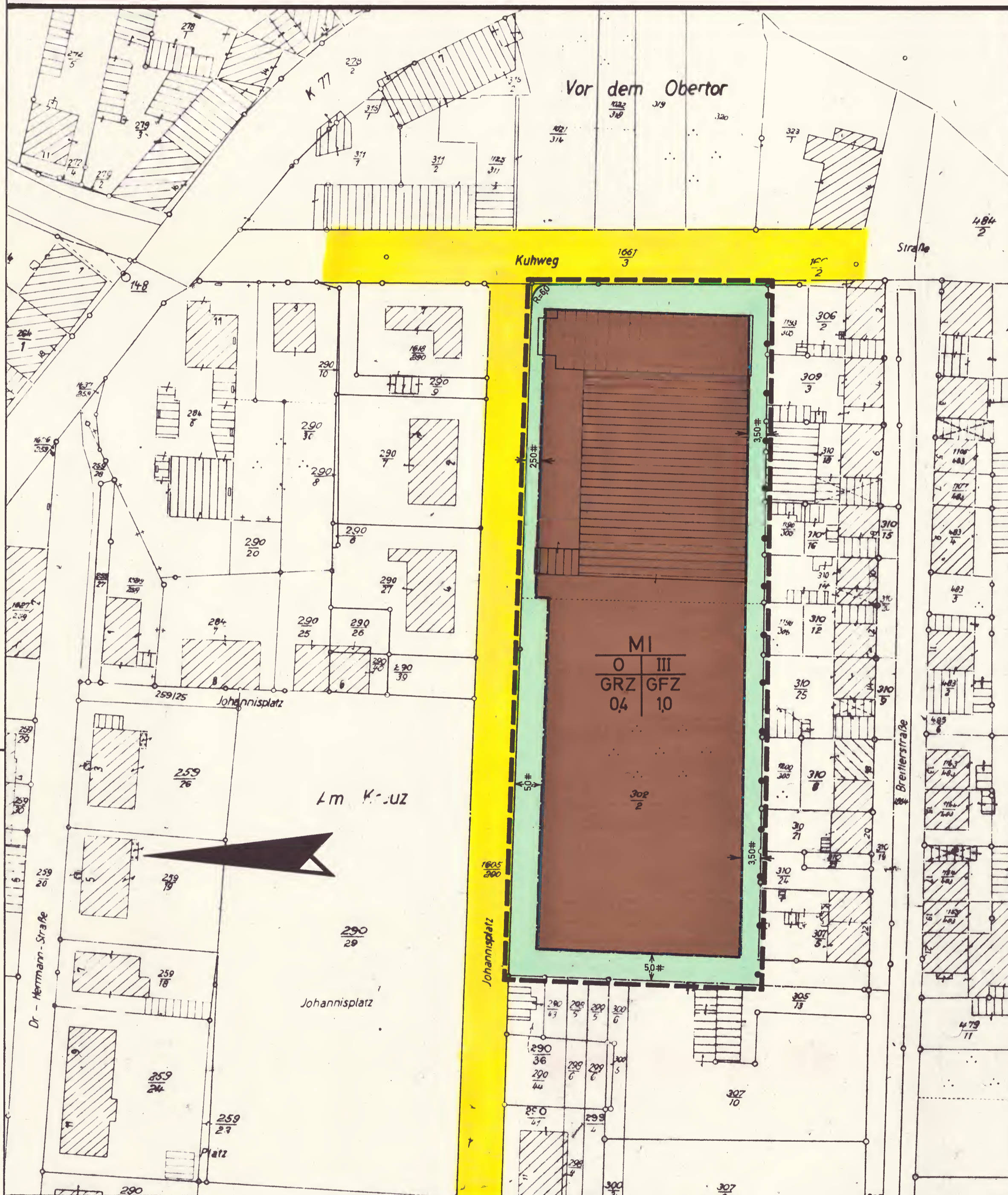
" KUHWEG "

FLUR 8

-

M. 1 : 625

ANLAGE 1



Rechtsgrundlagen:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617) geändert durch Art. 9 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949, insbesondere die §§ 1, 2, 2 a, 8, 9, 10 und 30.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53) geändert durch Gesetz vom 2. Juli 1980 (GVBl. S. 245) und durch Gesetz vom 20. Juli 1982 (GVBl. S. 264) BS 213-1.

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert d. Art. 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbe-
seitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281).

Textfestsetzungen:

1. Art der baul. Nutzung	Maß der baul. Nutzung	Bauweise
§ 9 (1) 1 BBauG	§ 9 (1) 1 BBauG	§ 9 (1) 2 BBauG
§ 1 (2) u. § 1 (4) BauNVO	§§ 16, 17 BauNVO	§ 22 BauNVO

Mischgebiet (MI) § 6 BauNVO	Zahl der Vollgeschosse: III GRZ = 0,4; GRZ = 1,0	0
--------------------------------	---	---

2. Nebenanlagen und Garagen (§ 9 (1) 4 BBauG), §§ 14 (1), 12 und 23 (5) BauNVO
Nebenanlagen und Garagen sind nur auf den überbaubaren Grundstücksflächen zulässig bei Einhaltung eines Abstandes von mind. 5,00 m von den Straßenbegrenzungslinien.

3. Höhenlage der baulichen Anlagen (§ 9 (2) BBauG)
Die Höhenlage der Baukörper - Oberkante Erdgeschoßfußboden - wird mit 0,60 m über Oberkante Gehweg festgesetzt.

4. Gestalterische Festsetzungen (§ 9 (4) BBauG, § 123 LBauO)

a) Dachneigung

Die Dachneigung ein- und zweigeschossiger Gebäude darf 15° bis 38° betragen.
Die Dachneigung der 3-geschossigen Gebäude darf max. 15° betragen; ein Kniestock ist unzulässig.

b) Einfriedigungen

Einfriedigungen im Bereich der Straßenbegrenzungslinie dürfen eine Höhe von max. 0,50 m nicht übersteigen. Seitliche und rückwärtige Einfriedigungen sind nur als max. 1,50 m hohe Zäune einschließlich eines max. 0,20 m hohen massiven Sockels zulässig.

c) Art der Gestaltung nicht überbaubarer Flächen bebauter Flächen bebauter Grundstücke

Die nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind bis auf die notwendigen Zufahrten und Zugänge und unter Beachtung der Ziffer 2 gärtnerisch anzulegen.

Planzeichen

— Schwarze Linien: Kartierung	■ Öffentliche Verkehrsflächen
— Straßenbegrenzungslinien	■ Nicht überbaubare Grundstücksflächen
● Abgrenzung unterschiedl. Nutzung	■ Mischgebiet, überb. Grundstückfl.
— Baugrenzen	○ offene Bauweise
— Grenze des räuml. Geltungsbereiches	GRZ Grundflächenzahl
III Zahl der Vollgeschosse, max.	GFZ Geschloßflächenzahl

Aufstellungsbeschluss vom 18.10.1983

Der Bürgermeister

(Siegel) *gez. Dümmler*

Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Stadtrat vom 13.02.1984 in der Zeit vom 12.04. bis einschl. 11.04.84 nach § 2a(6) BBauG ausgelegen.

Der Bürgermeister

(Siegel) *gez. Dümmler*

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 des Bundesbaugesetzes am 24.5.1984 vom Stadtrat als Satzung beschlossen.

Der Bürgermeister

(Siegel) *gez. Dümmler*

Genehmigt:
Gehört zum Bescheid vom 21.03.1985
Az.: 6/60-610-12/735

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
I. V.

(Siegel) *gez. Heiborg*
Hd. Kreisrechtsdirektor

Rechtsverbindlich
Durch Bekanntmachung vom